Abend-Ausgabe

Hamburger Nachrichten

Gegründet 1792. Vereinigt 1814 mit dem 1673 gegründeten „Relations-Courier", der ältesten Zeitung Hamburgs.

Nr. 392 / 1932

Ausgabe A (Große Ausgabe)

12 mal wöchentlich.

Preis 15 Pfennig

141. (259.) Jahrgang

Herausgegeben, gedruckt und verlegt von Hermann's Erben, Inhaber Dr. Hermann Hartmeyer in Hamburg.

Verlag und Schriftleitung: Speersort 1[illegible]. Geschäftszeit 8—19 Uhr. Fernsprecher: 33 15 1[illegible], für Presse-Fernsprächer: 33 63 [illegible] und 33 63 [illegible]. Zweigschriftleitungen: Berlin W 8, Wilhelmstraße 1[illegible] (Fernsprecher: B 1 Sammelnummer Kurfürst 5[illegible]); Kiel: Königstraße 1/3 (Fernsprecher: 2[illegible]). Giro-Konten nur unter Hermann's Erben bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Commerz- und Privatbank A.-G., Postscheckamt Hamburg 11 100.

Die „Hamburger Nachrichten" erscheinen 12 mal wöchentlich, täglich zweimal — morgens und abends —, Sonntags nur morgens, Montags nur abends. In den Nachbarorten wird die Abend-Ausgabe noch am Abend ihres Erscheinungstages den Bezishern zugestellt. Bezugsbestellungen für Hamburg und Umgegend nehmen die Hauptgeschäftsstelle Speersort 1[illegible], die Lokalämter, Zeitungsspeditäre und unsere Bezirke entgegen, im übrigen Deutschland alle Postanstalten und Briefträger.

Hauptschriftleitung für Politik und Wirtschaft: Hans Joachim von Neuhaus.

Hamburg

Montag, 22. August

Bezugspreise: monatlich 4.50 RM. frei Haus, davon 1.— RM. Reichsbriefgebühr bzw. 0.90 RM. Zeitungs-Postgebühr. Bei Abholen in den Ausgabestellen 4.10 RM. Für durch Streik oder höhere Gewalten verursachte zeitweise Nichtlieferung kann der Verlag eine Verpflichtung auf Erstattung auch eines Teiles des Bezugspreises nicht übernehmen.

Anzeigenpreise für unsere sämtlichen Ausgaben: Zeile 60 Pf., Reklamezeile 3.50 RM., Private Familienanzeigen 50 Pf., Stellenangebote 45 Pf., Stellengesuche 35 Pf., Kleine (Geleegenheits-) Anzeigen bis 7 Zeilen 30 Pf. die Zeile, von 16—15 Zeilen 40 Pf. die Zeile. Rabatt nach Tarif. Für Platzvorschriften und bestimmte Erscheinungstage keine Gewähr. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung Hamburg. — Bei gerichtlicher Beitreibung, Konkursen und Zwangsvergleichen fällt der bewilligte Rabatt weg. In allen diesen Fällen kommen unsere Brutto-Zeilenpreise ohne jeden Nachlaß bzw. ohne jede Provision zur Berechnung.

Tiling führt seine Raketenflugzeugmodelle vor.

Osnabrück, den 22. August.

Auf der Atterheide bei Osnabrück fand am Sonntag in Anwesenheit der Spitzen der Behörden und vor etwa 4000 Zuschauern der erste Raketenflugtag Deutschlands statt. Der bekannte Osnabrücker Ingenieur Tiling führt seine Raketenflugzeugmodelle vor. Regierungspräsident Sonnenschein eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache, in der er auf die Bedeutung dieser Veranstaltung und auf die Bedeutung der Tilingschen Forschungen hinwies.

Dann nahm Tiling selbst das Wort, um darzulegen, daß das Grundprinzip seiner Forschungen darin bestehe, bei langsam steigender Beschleunigung und bei Auslösen der Flügel im Gipfelpunkt des Fluges den Raketenflug für Menschen möglich zu machen. Er führte sechs Modelle vor, die eine Höhe von etwa 1500 Meter erreichten. Leider litt die Vorführung unter der steigenden Hitze und so explodierte eine Rakete kurz nach dem Abschuß. Trotzdem fand die Vorführung allseitigen Beifall. Vor allen Dingen erregte die Erfindung Tilings Bewunderung, nach der sich die Rakete in 1500 Meter Höhe zum Flugzeug veränderte.